

## Umweltprüfung für den Flächennutzungsplan (Entwurf) der Stadt Dresden

Für den in Neuaufstellung befindlichen Flächennutzungsplan der Stadt Dresden wird die Umweltprüfung durchgeführt. In diesem Zuge wird ein Umweltbericht erarbeitet, der einerseits Rechtssicherheit und fachliche Qualität gewährleistet und andererseits in einer knapp bemessenen Bearbeitungszeit schwerpunktmäßig die zur Verfügung stehenden Informationsgrundlagen (insbesondere aus dem Landschaftsplan Dresden) nutzt.

Des Weiteren wird die Eingriffsregelung für die ca. 90 neuen Bauflächen, die der Flächennutzungsplan ausweist, in diesem Zusammenhang abgehandelt.

Die FFH- Verträglichkeitsprüfung wird extern von dem Büro *Biokart* ausgeführt.

Da die Umweltprüfung ein relativ neues, erst 2004 eingeführtes Planungsinstrument darstellt, wird die Bearbeitung zugleich mit der Erprobung neuer Forschungsansätze verbunden, so insbesondere

- bei der Gesamtplanbetrachtung sowie
- bei einzelnen Bewertungen (z.B. Einbeziehung des Klimawandels in das Umweltgut Klima / Luft, Biodiversität, Retentionsvermögen, Kultur- und sonstige Sachgüter)
- bei der Berücksichtigung von art- und lebensraumtypabhängigen Größen der Empfindlichkeitszonen um Natura-2000-Gebieten und der Ausgestaltung der FFH-VP auf F-Plan-Ebene.

<b>Auftraggeber</b>	<b>Auftragnehmer</b>
Landeshauptstadt Dresden	TU- Dresden, Institut für Landschaftsarchitektur Prof. Dr.- Ing. Catrin Schmidt  In Zusammenarbeit mit dem Büro Biokart